Die Knoblauchkur: Ein altes chinesisches Heilmittel

Das im Folgenden beschriebene altchinesische Heilmittel wurde 1971 von einer Unesco-Kommission wieder entdeckt. Man fand es in einem zerstörten Kloster in Tibet, aufgeschrieben auf Tontafeln. Die Kommission übersetzte dieses Rezept in alle Weltsprachen, um es der Medizin des 20. Jahrhunderts näher zubringen.

Indikation:
Die Knoblauchkur befreit den Organismus von allen Fettablagerungen und Verkalkungen, sie verbessert den Stoffwechsel und erhält die Elastizität der Blutgefäße. Weiter beugt sie der Infarktbildung, der Arteriosklerose und der koronaren Herzkrankheit wie auch Angina-Pectoris-Anfällen vor, dem Kopfsausen, Schlaganfall und der Krebsgeschwulst. Die Sehkraft verbessert sich ebenfalls.

Zubereitung:
250 g Knoblauch schälen, dann zerquetschen. Den zerdrückten Knoblauch in 200 g Weingeist geben (96%, notfalls tut es Korn auch – lassen Sie sich in der Apotheke beraten). In einem verschlossenen Glas 10 Tage lang in einem kühlen Raum lagern. Nach 10 Tagen das Gemisch durch ein Tuch filtern. Dabei soll der Knoblauch gut ausgedrückt werden! 2 – 3 Tage danach kann man mit der Kur beginnen.

Anwendung:
Man nimmt die Tropfen im Rahmen einer Kur (Dosierung siehe Kasten). Dafür trinkt man die Knoblauchtropfen in 50 ml (1/4 Trinkglas) Milch zu den Mahlzeiten. Nach Ablauf der Kur nimmt man dreimal täglich je 25 Tropfen, ebenfalls in Milch, bis das Mittel aufgebraucht ist. Am besten ist es, die Tropfen während des Essens einzunehmen.

Dosierung:

	Frühstück	Mittagessen	Abendessen
1.Tag	1 Tropfen	2 Tropfen	3 Tropfen
2.Tag	4 Tropfen	5 Tropfen	6 Tropfen
3.Tag	7 Tropfen	8 Tropfen	9 Tropfen
4.Tag	10 Tropfen	11 Tropfen	12 Tropfen
5.Tag	13 Tropfen	14 Tropfen	15 Tropfen
6.Tag	15 Tropfen	14 Tropfen	13 Tropfen
7.Tag	12 Tropfen	11 Tropfen	10 Tropfen
8.Tag	9 Tropfen	8 Tropfen	7 Tropfen
9.Tag	6 Tropfen	5 Tropfen	4 Tropfen
10.Tag	3 Tropfen	2 Tropfen	1 Tropfen

Erstabdruck: Mitgliederbrief von NATUR UND MEDIZIN Nr.4,1992)

alternativ:

Rezeptur zur Knoblauchkur

Kalkablösung mit Knoblauch und Zitrone

Bei Gefäßverkalkung und Durchblutungsstörungen trinke man täglich ein Likörglas vom Auszug aus:

30 geschälte Knoblauchzehen
5 kleingeschnittene, ungeschälte Naturzitronen (ungespritzt)

Alles mit dem Mixer zerkleinern, mit 1 Liter Wasser aufsetzen und zum Kochen bringen, jedoch nur einmal aufwallen lassen. Danach abseihen und in eine Glasflasche füllen. Kalt aufbewahren!

Drei Wochen lang täglich 1 Likörglas vor dem Abendessen trinken. Danach eine Woche Pause und die Kur wiederholen. Ein Knoblauchgeruch ist normalerweise nicht wahrnehmbar.

Diese preiswerte, unschädliche und heilsame Kur sollte zweimal jährlich wiederholt werden.

Folgende Krankheiten und Beschwerden können verbessert werden: Verkalkungen und deren Nebenerscheinungen, wie Seh- und Hörschwäche, Bluthochdruck, Durchblutungs- und Konzentrationsstörungen und der Cholesterin- und Triglyceridspiegel können gesenkt werden.

Man fühlt sich in der Regel leistungsfähiger und gesünder.